

10.09.2010

## Begeisterndes Gospelfestival im Töpfermuseum

### Zuschauer trotzen dem einsetzenden Regen

Die Sängerinnen und Sänger von "Joy of Gospel" staunten nicht schlecht, als sie die Bühne betraten, um das von ihnen veranstaltete 6. Gospelfestival zu eröffnen. Mehr als 800 Besucher drängten sich im Garten des Töpfermuseums, um die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung unter dem Motto "gospel meets gospel" zu erleben.

Dieses Chortreffen lockt immer mehr Freunde der Gospelmusik an und Frenny Simons konnte zahlreiche Zuhörer aus Aachen, Eschweiler, Stolberg Heinsberg und sogar Köln begrüßen. Das Ganze fand wieder in lockerer und familiärer Atmosphäre statt und es wehte bald der Duft von Grillwürstchen gemischt mit frischem Kaffeeduft über den Hof und so mancher Festivalbesucher wusste nicht, ob er sich nun dem kulturellen oder dem kulinarischen Genuss widmen sollte.

"Joy of Gospel" begann mit neuen souligen Stücken, einige aus der Feder ihres Dirigenten Niko Schlenker, die wie gewohnt stimmgewaltig und mit viel Freude und Begeisterung



*Gospelfestival im Töpfermuseum*

vorgetragen wurden. Es folgte "Convoice" aus Kreuzau, die gekonnt traditionelle Gospels darboten. Beide Chöre erteten großen Applaus von der immer größer werdenden Zuhörerschar.

Als dann Buki Domingos zusammen mit Honore Hase und ihrem unnachahmlichen Black Gospel Sound die Besucher in

ihren Bann zogen, begann leider der Regen.

Doch die Fans der Gospelmusik ließen sich davon nicht abhalten und als die belgische Formation "Joyful Spirit" mit schwungvollen Kompositionen und afrikanischen Liedern als letzter Chor an der Reihe war, wurde dieser von den noch mehr als 300 Unentwegten begeistert gefeiert.

Zum Abschluss kamen alle Chöre mit fast 100 Sängerinnen und Sänger noch mal auf die Bühne und animierten die Zuhörer mit bekannten Spirituals zum Mitsingen und Klatschen, was diese trotz des Nieselregens auch begeistert taten. Höhepunkt und Abschluss eines gelungenen Gospelfestivals!